

Für das Schuljahr 2021/22 haben sich bislang schon 103 Noch-Grundschüler angemeldet – weitere Plätze sind noch vorhanden

Riesiges Interesse: EGW plant vier fünfte Klassen

WERTHER (vh). „Wir freuen uns über diese super Resonanz!“, sagt Sabine Koch. Die stellvertretende Schulleiterin des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW) berichtet, dass 103 Noch-Grundschüler für die künftigen fünften Klassen des EGW angemeldet worden sind. Damit plant die Schule den Fünfer-Jahrgang 2021/22 vierzünftig – was es am EGW zuletzt im Sommer 2015 gab.

Am 2. und 3. Februar fanden die Anmeldegespräche der Eltern, teils mit ihren Kindern, mit den Schulleitern Christian Kleist und Sabine Koch sowie mit den Erprobungsstufenkoordinatorinnen Silvia Wunsch und Holger Urhahne statt. „Ein Drittel der Eltern wählte ein kontaktloses telefonisches Gespräch, der Rest kam persönlich“, berichtet Sabine

Koch. Wobei die persönlichen Gespräche „Coronakonform“ in großen Klassenräumen mit Plexiglasscheiben und FFP2-Masken stattfanden. „Für uns war dieses Setting wirklich sehr befremdlich, doch die Rahmenbedingungen ermöglichten an dieser Stelle keine Freiräume.“

Am 4. Februar wurde daraufhin entschieden, welche Kinder am EGW aufgenommen werden können. Das Gremium aus Michael Geis (Schulvorstand), Jürgen Schnack (Schulpflegschaft), Schulleitung und Erprobungsstufenkoordination legt dafür Kriterien zugrunde wie die Empfehlungen der Grundschulen, aber auch soziale Härten, persönliche Lebensumstände, Behinderungen (das EGW bietet unterschiedliche Mög-

lichkeiten der Förderung) sowie Geschwisterkinder, die bei entsprechender Eigenschaft bevorzugt aufgenommen werden.

„Für den Jahrgang 2021/22 wurden so viele Schülerinnen und Schüler angemeldet, dass wir beschlossen haben, von der geplanten

Dreizügigkeit abzuweichen und vier Klassen einzurichten“, berichtet Sabine Koch. Gerechnet habe man ursprünglich mit etwa 90 Kindern, jetzt seien es deutlich mehr: „Wir freuen uns sehr über das große Interesse und werden es organisieren, nach den Sommerferien 103 neue Fünftklässler begrüßen zu dürfen.“ Bei dieser Zahl müsse es nicht endgültig bleiben: Am Mittwoch gab es weitere Nachfragen interessierter Eltern für den neuen Fünfer-Jahrgang – auch nach den schon erfolgten Anmeldegesprächen kein Problem, betont Koch: „Da es in den nun vier geplanten Parallelklassen weiteren Platz gibt, würden wir weitere Anmeldungen entgegen nehmen.“

Das große Interesse am EGW erklärt sich Sabine

Koch mit offenbar guter Mund-zu-Mund-Propaganda. „Außerdem haben wir einen großen Einzugsbereich: Die bis jetzt angemeldeten Fünftklässler stammen zum Großteil aus Werther, aber auch aus Schrottinghausen, Enger, Jöllenbeck, Dornberg und Hoberge-Uerentrup.“ Viele positive Rückmeldungen hätten Grundschüler und Eltern auf die 3D-Rundgänge durch die Schule gegeben, die seit kurzem auf der EGW-Internetseite möglich sind.

Weitere Eltern und Schüler, die sich für den kommenden Fünfer-Jahrgang interessieren, erfahren Näheres auf www.egwerther.de und können das Sekretariat kontaktieren, das im Lockdown von 7.30 bis 11.30 Uhr unter 05203/2 96 27-11 erreichbar ist.



Das Kollegium freut sich über das große Interesse der Noch-Grundschüler und deren Eltern: (von links) Andreas Galler, Sabine Koch, Stefanie Julia Goedtke, Silvia Wunsch und Schulleiter Christian Kleist.
Foto: Johannes Gerhards